



Welche Schule
nach der
Grundschule?

Weiterführende Schulen 2015/16

Hauptschule, Realschule,
Aufbaurealschule, Gymnasium,
Gesamtschule

Sehr geehrte Eltern,

eine für die Schullaufbahn Ihres Kindes wichtige Entscheidung, welche weiterführende Schule Ihre Tochter oder Ihr Sohn nach Beendigung der Grundschulzeit besuchen soll, muss nun getroffen werden.

Diese Entscheidung ist für Eltern und Kinder schwierig, stellt sie doch Weichen für die Zukunft.

Dabei ist es für Sie wichtig zu wissen, dass mit dieser Entscheidung der schulische Weg und der Berufs- und Lebensweg Ihres Kindes nicht für immer festgelegt ist. Auch ist damit nicht unwiderruflich für oder gegen eine praktische Berufsausbildung bzw. ein Studium entschieden. Denn das Bildungssystem in Nordrhein-Westfalen lässt viele verschiedene Ausbildungswege zu.

Lassen Sie sich daher in jedem Fall vor Ihrer Entscheidung ausführlich von den Lehrerinnen und Lehrern der Grundschule und der weiterführenden Schulen auf Informationsveranstaltungen beraten.

Diese Informationsschrift soll Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Bildungsmöglichkeiten Ihres Kindes an den weiterführenden Schulen in Aachen geben. Sie erhalten Einsicht in das differenzierte Gefüge des heutigen Schulwesens, grundlegende Informationen über die einzelnen Schulformen, nach dem Stand der gesetzlichen Vorschriften zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung, ihre unterschiedlichen Angebote und Gemeinsamkeiten.

Gerne steht Ihnen auch der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule für Fragen zur Verfügung (Tel.: 432-45401).

Beim Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen gibt es für Eltern zahlreiche kostenlose Informationsschriften und ein umfassendes Informationsangebot im Internet unter www.schulministerium.nrw.de.

Ihrem Kind wünsche ich einen erfolgreichen weiteren Bildungsweg.

Mit freundlichen Grüßen
Stadt Aachen
Der Oberbürgermeister

A) Wahlmöglichkeiten

Nach der Grundschule stehen Ihrem Kind folgende weiterführende Schulen der Sekundarstufe I in Aachen offen:

**Hauptschule
Realschule
Gymnasium
Gesamtschule.**

Sie sollten Ihre Entscheidung für eine Schule der genannten Schulform nach entsprechender Beratung nur von den persönlichen Neigungen und Fähigkeiten Ihres Kindes abhängig machen, damit es im Unterricht nicht über- oder unterfordert ist und ihm die Lust am Lernen nicht genommen wird. Am Ende der Sekundarstufe I werden die Weichen für den schulischen und beruflichen Werdegang ohnehin neu gestellt. Alle Schülerinnen und Schüler können nach erfolgreicher Beendigung der Schullaufbahn in der Sekundarstufe I entweder eine Berufsausbildung aufnehmen oder in vollzeitschulische allgemein bildende oder berufliche Bildungsgänge der Sekundarstufe II eintreten.

Nehmen Sie daher bitte die Möglichkeiten sachkundiger Beratung wahr und schenken Sie der begründeten Empfehlung der Grundschule für die Schulform, die für die weitere schulische Förderung am besten geeignet erscheint, Vertrauen. Diese Schulformempfehlung wird Ihnen die Wahl der "richtigen" weiterführenden Schule erheblich erleichtern.

B) Anmeldeverfahren

Die Anmeldetermine der weiterführenden Schulen sind wie folgt festgelegt:

Vorgezogenes Anmeldeverfahren der Gesamtschulen:

30.01. – 06.02.2015
Aufnahmeentscheidungen
bis zum 13.02.2015

Gymnasien, Realschulen, Hauptschulen: 16.02. – 13.03.2015

Diese werden in Form einer öffentlichen Bekanntmachung noch in den Tageszeitungen veröffentlicht.

Alle Anmeldungen erfolgen im Sekretariat der jeweils gewünschten Schule.

Die Anmeldevordrucke werden den Schülerinnen und Schülern der 4. Schuljahre der Aachener Grundschulen von ihrer Klassenlehrerin oder ihrem Klassenlehrer rechtzeitig vor den Anmeldeterminen ausgehändigt; jede Schülerin und jeder Schüler erhält - um Mehrfachanmeldungen zu vermeiden - nur ein Anmeldeformular, das mit dem Schulstempel (in rot) der betreffenden Grundschule versehen ist. Alle übrigen Bewerberinnen und Bewerber erhalten das Anmeldeformular in den Sekretariaten der weiterführenden Schulen oder beim Fachbereich Kinder, Jugend und Schule der Stadt Aachen, Verwaltungsgebäude Mozartstraße 2-10.

Sie werden gebeten, den Vordruck sorgfältig auszufüllen und bei der Anmeldung in der gewünschten weiterführenden Schule abzugeben. Bringen Sie bitte zur Anmeldung das Familienbuch oder die Geburtsurkunde des Kindes und das Original sowie eine Kopie des Halbjahreszeugnisses des laufenden Schuljahres mit.

C) Schulverband Aachen-Ost

Der Übergang in die Klasse 5 der weiterführenden Schule erfolgt in der Regel nach dem 4. Grundschuljahr. Aufnahmen in die Aufbaurealschule - eine vierjährige Form der Realschule - sind in der Regel nach dem 6. Schuljahr möglich, in die Oberstufe nach der Klasse 10 bzw. in G8 nach der Klasse 9.

Die Erziehungsberechtigten werden über die Aufnahme in die Klasse 5 bzw. 7 und in die Oberstufe eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule durch die gewünschte Schule benachrichtigt. Übersteigt die Nachfrage die Raumkapazität einer Schule oder können nach der Zahl der Anmeldungen an einer Schule Klassen nicht innerhalb festgelegter Klassenfrequenzen gebildet werden, kann dies auf die Aufnahmeentscheidung der Schule Einfluss haben.

Erziehungsberechtigte der Schülerinnen und Schüler der zukünftigen 5. Klassen müssen daher unter Umständen damit rechnen, dass ihr vorrangiger Schulwunsch nicht in allen Fällen verwirklicht werden kann.

In diesem Musterprojekt haben sich die drei Schulen Geschwister-Scholl-Gymnasium, Hugo-Junkers-Realschule und GHS Aretzstraße zusammengeschlossen, um jeder Zeit Wechsel zwischen den Schulformen zu ermöglichen, sowie gemeinsame Unterrichtsveranstaltungen (Bildungsnachmittag, Kunst- und Sport) und Förderangeboten für den Übergang in andere Schulformen durchzuführen.

D) Schulen in Aachen im Überblick

Nachstehend möchte ich Sie nun über die einzelnen Schulformen/Schulen in Aachen informieren.

In Aachen gibt es neben den öffentlichen Schulen Privatschulen, deren Träger private Vereinigungen oder Kirchen sind. Die in dieser Informationsschrift aufgeführten Privatschulen sind als Ersatzschulen staatlich genehmigt und schulgeldfrei. Die Zeugnisse sind denen der öffentlichen Schule gleichgestellt.

Alle Schulen - öffentliche wie private - unterliegen der staatlichen Schulaufsicht.

I. Hauptschulen

Die Hauptschule, die die Klassen 5 - 10 umfasst, ist wie die Realschule, das Gymnasium und die Gesamtschule eine Schule der weiterführenden Bildung im Sekundarbereich I.

Die Klassen 5 und 6 bilden - wie an den Realschulen und Gymnasien - eine besondere pädagogische Einheit: die Erprobungsstufe. In diesen beiden Jahren soll der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule vollzogen und unterstützt werden; außerdem wird im Verlauf dieser beiden Jahre die Eignung für die gewählte Schulform endgültig festgestellt. Innerhalb der Erprobungsstufe gehen die Schülerinnen und Schüler ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über. In den Fächern Englisch und Mathematik werden die Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 7 je nach ihrer Leistungsfähigkeit in Kursen mit unterschiedlichen Leistungsansprüchen unterrichtet. Außerdem können die Schülerinnen und Schüler den Wahlpflichtunterricht nach ihrer Neigung wählen. In den Klassen 7-10 bilden die Schülerinnen und Schüler einen Schwerpunkt nach Wahl im Bereich der Arbeitslehre (Hauswirtschaft/Technik/Wirtschaft) und der Naturwissenschaften (Biologie/Physik/Chemie) sowie in den Fächern Kunst und Musik.

Die Klasse 10 wird in zwei Formen geführt, und zwar als Typ A, der zum Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss nach Klasse 10 - führt, und als Typ B, der bei erfolgreichem Abschluss die Fachoberschulreife vermittelt, unter Umständen mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Die Klasse 10 Typ A kann von den Schülerinnen und Schülern besucht werden, die am Ende der Klasse 9 den Hauptschulabschluss erworben haben.

Die Klasse 10 Typ B steht den Schülerinnen und Schülern offen, die am Ende der Klasse 9 ein besonders qualifiziertes Zeugnis erhalten.

Fast die Hälfte aller Hauptschulen in Nordrhein-Westfalen sind Ganztags Hauptschulen. An drei bis fünf Wochentagen sind der Unterricht, die Förderstunden und zusätzliche außerunterrichtliche Angebote auf den Vormittag und den Nachmittag verteilt. Die Ganztags Hauptschulen arbeiten in der Regel eng mit Einrichtungen der Jugendhilfe und Jugendarbeit, der kulturellen Bildung des Handwerks oder des Sports zusammen. In der Mittagszeit gibt es eine mindestens 60-minütige Mittagspause, in der die Schülerinnen und Schüler gemeinsam zu Mittag essen können.

Berufsorientierung ist ein wichtiges Kennzeichen aller Hauptschulen. Spätestens ab Klasse 7 werden die Schülerinnen und Schüler in angemessener Form an unterschiedliche Berufe herangeführt, zum Beispiel durch Betriebsbesichtigungen und Kurzpraktika. Ziele der Berufsorientierung sind ein Überblick über unterschiedliche Berufe und Kenntnisse für eine begründete Entscheidung für einen Beruf oder ein Berufsfeld. Der „Berufswahlpass“ unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei ihrer beruflichen Orientierung. Er strukturiert die Angebote zur Berufsorientierung und dokumentiert die Teilnahme an Maßnahmen, die im Rahmen der Berufsorientierung ergriffen wurden. Er gibt den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihr eigenes Lernen zu organisieren und ihr Können kontinuierlich mit ihren beruflichen Plänen abzugleichen. Für Schülerinnen und Schüler, deren Abschluss gefährdet ist, gibt es an drei Hauptschulen das BuS-Projekt (Betrieb und Schule). Im 10. Schulbesuchsjahr können die Jugendlichen an diesem Projekt teilnehmen und besuchen dann an drei Tagen in der Woche die Schule, an zwei Tagen in der Woche arbeiten sie in einem Betrieb. Ziel ist es, den Jugendlichen die Möglichkeit zu einem Übergang ins Berufsleben zu eröffnen. Zudem kann der Hauptschulabschluss nach der Klasse 9 erworben werden.

Abschlüsse und Berechtigungen

An der Hauptschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- **Der Hauptschulabschluss nach Klasse 9,**
der nach erfolgreichem Abschluss der Klasse 9 vergeben wird. Er berechtigt zum Besuch der Klasse 10 Typ A oder - bei mindestens befriedigenden Leistungen in Deutsch, Mathematik und Englisch und guten Leistungen in weiteren Fächern - zum Besuch der Klasse 10 Typ B.
- **Der Hauptschulabschluss nach Klasse 10,**
der nach erfolgreichem Abschluss der Klasse 10 Typ A vergeben wird.
- **Der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife),**
der nach erfolgreichem Abschluss der Klasse 10 Typ B vergeben wird. Hauptschülerinnen und Hauptschüler erhalten die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Gymnasium, Gesamtschule oder eines beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg), wenn in allen Fächern der Klasse 10 Typ B befriedigende oder bessere Leistungen vorliegen.

a) Schulen in Ganztagsform

1. Städtische Gemeinschaftshauptschule
Aretzstraße 10-20
52070 Aachen
Tel.: 9 49 07 0,
Fax: 9 49 07 32

Die GHS Aretzstraße ist eine Hauptschule im gebundenen Ganztag. Sie ist MINT-Schule (Schwerpunkte Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) und trägt als 1. Schule NRWs das Gütesiegel „Individuelle Förderung“. Ab Klasse 7 bietet sie im Schulversuch die 2. Fremdsprache an (Französisch oder Türkisch). In den Jahrgangstufen 8 bis 10 werden die Schülerinnen und Schüler durch individuelle Praktika intensiv auf das Berufsleben vorbereitet. Im Lernzentrum werden die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen zusätzlich in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch gefördert. In aktiven Pausen können die Schülerinnen und Schüler Gemeinschaftssinn und eine positive Atmosphäre erleben. Eine Mensa und ein Kiosk sorgen für eine ausgewogene Ernährung. Die GHS Aretzstraße kooperiert im „Schulverband Ost“ mit der Hugo-Junkers-Realschule und dem Geschwister-Scholl-Gymnasium (erleichterter Schulformwechsel). Es können alle Schulabschlüsse der Sekundarstufe I einschließlich des Zugangs zur Gymnasialen Oberstufe erworben werden.

2. Städtische Gemeinschaftshauptschule
Burtscheid
Malmedyer Str. 12
52066 Aachen
Tel.: 60 820 60
Fax: 60 820 647
Internet: www.ghs-burtscheid.de

Schwerpunkte unserer Arbeit sind:

- Ganztägige Beschulung aller Jahrgangsstufen mit unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten
- Differenzierte Förder- und Förderangebote
- Integrative Lerngruppen und Gemeinsamer Unterricht
- Lebensplanung und berufsvorbereitende Maßnahmen durch z.B. Praktika
- Individuelle Berufs- und Laufbahnberatung
- Kooperation mit außerschulischen Partnern und KURS-Partnerschaften
- Betreuung im Rahmen von Schulsozialarbeit

Individuelle Beratungs- und Besichtigungstermine können mit dem Sekretariat unter Tel: 6082060 mit unserer Sekretärin Frau Prömpeler vereinbart werden.

b) Schulen in Halbtagsform

1. Städtische Gemeinschaftshauptschule
Drimborn
Obere Drimbornstraße 50
52066 Aachen
Tel.: 97 200 20
Fax: 97 200 237

Die Türen der GHS Drimborn sind immer geöffnet. Unterrichtsbesuche und Gespräche mit der Schulleitung für Schüler, Eltern und Interessierte Besucher sind jederzeit nach telefonischer Anmeldung möglich. Die Schulleitung informiert über das besondere Profil der GHS Drimborn:

- Information über Bildungswege und erreichbare Abschlüsse
- erfolgreiche Inklusionsschule im 6. Jahr
- Gütesiegelschule mit ausgezeichnetem Förderkonzept (Die GHS Drimborn fördert und fordert alle Schüler/innen mit oder ohne Förderschwerpunkt)

- Intensive Berufswahlvorbereitung mit dem Ziel einer Ausbildungsgarantie für jeden Schüler
- Zahlreiche Praktika ab Klasse 7
- Außerschulische Kooperationspartner (Autohaus Kuckartz, Firma Schumag, Altenpflegehaus Margarete, Großbäckerei Leo Schumacher, Grenzlandtheater)
- Externe Nachhilfe durch Ehrenamtler
- Übermittagsbetreuung (Teilnahme ist freiwillig)
- Mittagessen (Teilnahme ist freiwillig)
- Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht in Türkisch

c) Auslaufende Schulen

Diese Schulen sind ab dem Schuljahr 2011/2012 auslaufend. Das bedeutet, dass sie ab diesem Schuljahr keine neuen 5. Klassen mehr bilden.

1. Reformpädagogische Sekundarschule
am Dreiländereck
Händlerstraße 10
52074 Aachen
Tel.: 75 00 20
Fax: 70 87 37
2. Städtische Gemeinschaftshauptschule
Eilendorf
(Hauptschule mit Montessori-Zweig)
Kaiserstraße 59
52080 Aachen
Tel.: 95 81 10
Fax: 95 81 18

d) Geschlossene Schule

Klaus-Hemmerle-Schule
Städtische Kath. Hauptschule
Franzstraße 58/68
52064 Aachen
Tel.: 49 33 10
Fax.: 4 93 31 12

Die Klaus-Hemmerle-Schule wurde zum 31.07.2013 geschlossen.

II. Realschulen und Aufbaurealschule

Realschulen

Die Realschule führt in 6 Jahren die Schülerinnen und Schüler zum Realschulabschluss, das heißt zur Fachoberschulreife.

Die Klassen 5 und 6 bilden - wie an den Hauptschulen und den Gymnasien - eine besondere pädagogische Einheit: die Erprobungsstufe. In diesen beiden Jahren soll der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule vollzogen und unterstützt werden; außerdem wird im Verlauf dieser beiden Jahre die Eignung für die gewählte Schulform endgültig festgestellt. Innerhalb der Erprobungsstufe gehen die Schülerinnen und Schüler ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über.

Von der Klasse 5 bis zum Abschluss wird Englisch als Pflichtfremdsprache unterrichtet. Vom 6. Schuljahr an kommt eine zweite Fremdsprache hinzu. In der Regel ist dies Französisch. Ab der Klasse 7 wird der für alle verbindliche Unterricht durch den Wahlpflichtunterricht ergänzt. Die Schülerinnen und Schüler können im Wahlpflichtbereich individuelle Akzente setzen und zwischen unterschiedlichen Schwerpunkten wählen. Jede Realschule bietet einen fremdsprachlichen Schwerpunkt an, in dem die in Klasse 6 unterrichtete zweite Fremdsprache als Schwerpunktfach bis zum Ende der Klasse 10 fortgeführt werden kann. Hinzu kommen je nach Möglichkeiten der Schule

- ein naturwissenschaftlich-technischer Schwerpunkt mit den Fächern Biologie, Chemie, Physik, Technik oder Informatik
- ein sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt
- ein musisch-künstlerischer Schwerpunkt mit den Fächern Musik oder Kunst.

Abschlüsse und Berechtigungen

In der Realschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- Ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss,
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss,
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Der mittlere Schulabschluss berechtigt bei mindestens befriedigenden Leistungen in allen Fächern zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe im Gymnasium, der Gesamtschule oder des beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg. Sind die Leistungen besonders gut und hat die Schülerin oder der Schüler ab der Klasse 6 bis zum Ende der Klasse 10 am Unterricht einer zweiten Fremdsprache teilgenommen, ist der direkte Übergang in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien oder Gesamtschulen möglich.

**In der Stadt Aachen nehmen folgende
Realschulen Anmeldungen für die
Klasse 5 entgegen:**

1. Alkuinschule, Städtische Realschule
für Jungen und Mädchen
Alkuinstraße 40
52070 Aachen
Tel.: 91 88 30
Fax.: 91 88 336
Die Alkuinschule wird in Ganztagsform
geführt.
2. Hugo-Junkers-Realschule, Städtische
Realschule für Jungen und Mädchen
Bischofstraße 21
(Eingang über Schulhof Peliserkerstraße)
52068 Aachen
Tel.: 50 45 53
Fax: 99 76 717

Die Hugo-Junkers-Realschule wird in den
Jahrgängen 5 bis 9 als gebundene Ganz-
tagsschule mit pädagogischer Übermittags-
betreuung geführt.

3. Luise-Hensel-Schule
Städtische Realschule
für Jungen und Mädchen
Im Gillesbachtal 35
52066 Aachen
Tel.: 6 53 45
Fax: 99 71 881

Es besteht die Möglichkeit, an bis zu
vier Tagen eine Übermittagsbetreuung in
Anspruch zu nehmen.

Aufbaurealschule

Die Realschule in Aufbauform - Aufbaurealschule - vermittelt die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I, wie in dem Abschnitt über die Realschulen beschrieben.

Die Aufnahme in die Aufbaurealschule erfolgt in der Regel nach dem 6. Schuljahr der Hauptschule oder des Gymnasiums; eine Aufnahme in höhere Klassen ist bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen möglich.

Anmeldungen für die Aufbaurealschule nimmt die

Alkuinschule
Städtische Realschule
und Aufbaurealschule
für Jungen und Mädchen
Alkuinstraße 40
52070 Aachen
Tel.: 91 88 30
Fax: 91 88 336

entgegen.

Die Aufbaurealschule an der Alkuinschule wird in Ganztagsform geführt.

Auslaufende Schulen

David-Hanseemann-Schule, Städtische
Realschule für Jungen und Mädchen
Sandkaulstraße 12
52062 Aachen
Tel.: 4 93 22
Fax: 3 05 24

Die David-Hanseemann-Realschule ist ab dem Schuljahr 2011/12 auslaufend geschlossen. Das bedeutet, dass sie seit dem Schuljahr 2011/12 keine neuen 5. Klassen mehr bildet.

III. Gymnasien

Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium notwendig ist und ebenso für eine berufliche Ausbildung qualifiziert. Der Unterricht soll zur Auseinandersetzung mit komplexen Problemstellungen anleiten und zu abstrahierendem, analysierendem und kritischem Denken führen. Das Gymnasium umfasst in einem durchgehenden Bildungsgang von Klasse 5 bis zur Jahrgangsstufe 12 die Sekundarstufe I und die gymnasiale Oberstufe. Nach der Sekundarstufe I beginnt die gymnasiale Oberstufe mit der Einführungsphase in Klasse 10 und wird dann in der zweijährigen Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 11 und 12) fortgesetzt.

Innerhalb der Sekundarstufe I bilden die Klassen 5 und 6, wie an den Hauptschulen und den Realschulen, eine besondere pädagogische Einheit: die Erprobungsstufe. In diesen beiden Jahren soll der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule vollzogen und unterstützt werden; außerdem wird im Verlauf dieser beiden Jahre die Eignung für die gewählte Schulform endgültig festgestellt. Innerhalb der Erprobungsstufe gehen die Schülerinnen und Schüler ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über.

Englisch wird ab Klasse 5 als erste Fremdsprache fortgeführt. Die Schule kann ab Klasse 5 außerdem eine andere moderne Fremdsprache oder Latein anbieten. Ab der Klasse 6 wird eine zweite Fremdsprache unterrichtet; dies kann eine weitere moderne Fremdsprache oder Latein sein. In manchen Schulen besteht auch die Möglichkeit, bereits in Klasse 5 neben Englisch mit der zweiten Fremdsprache zu beginnen. Alle Fächer des Pflichtbereichs werden in den Klassen 5 bis 7 im Klassenverband unterrichtet.

Individuelle Akzente können Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 8 setzen. Neben

den Unterricht im Klassenverband tritt jetzt der Wahlpflichtunterricht. Hier kann die Schule neben einer dritten Fremdsprache Fächer oder Fächerkombinationen im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen und im gesellschaftswissenschaftlich-wirtschaftlichen Schwerpunkt anbieten, eine Schule mit künstlerischem Profil außerdem Fächer oder Fächerkombinationen im künstlerischen Schwerpunkt.

In der Jahrgangsstufe 10 werden weitere Fächer der gymnasialen Oberstufe eingeführt.

Abschlüsse

Am Gymnasium können bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10 alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- Ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 gleichwertiger Abschluss (am Ende der Klasse 9),
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss (am Ende der Jahrgangsstufe 10),
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) - (am Ende der Jahrgangsstufe 10).

Mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 wird am Gymnasium die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder des beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg vergeben. Schülerinnen und Schüler, die nach Klasse 9 in die Jahrgangsstufe 11 des beruflichen Gymnasiums wechseln, erwerben mit Versetzung in die Jahrgangsstufe 12 den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Die gymnasiale Oberstufe setzt den Bildungsgang der Sekundarstufe I fort und schließt mit der Abiturprüfung ab.

Die Schulzeit bis zum Abitur ist um ein Jahr verkürzt. Die Sekundarstufe I endet am

Gymnasium nach Klasse 9; anschließend bleibt es bei einer Oberstufe. Die Jahrgangsstufe 10 wird am Gymnasium in gleicher Weise wie die Jahrgangsstufe 11 an der Gesamtschule Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe. Das Modell "9 + 3" ermöglicht den Absolventinnen und Absolventen der Hauptschulen und Realschulen, die die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben haben, die gymnasiale Oberstufe an einem Gymnasium oder einer Gesamtschule ihrer Wahl zu besuchen.

In der Stadt Aachen nehmen folgende Gymnasien Anmeldungen für die Klasse 5 entgegen:

1. Anne-Frank-Gymnasium, Städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen
Hander Weg 89
52072 Aachen
Tel.: 17 69 200
Fax: 17 69 226

Sprachenfolge:

- Von der 5. Klasse an Englisch, von der 6. Klasse an Französisch oder Latein, von der 8. Klasse stehen als
- 3. Fremdsprache Französisch, Latein oder Spanisch zur Wahl.

Besonders begabte Schüler und Schülerinnen haben die Möglichkeit, Französisch und Latein ab der Klasse 6 gleichzeitig zu erlernen. Außerdem besteht für alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die Sprachzertifikate DELF, DALF und DELE zu erwerben. Schüler der 6. – 9. Jahrgangsstufe haben jeden Donnerstag eine stud.plus „Förderstunde“. In diesen stud.plus-Kursen werden Module zum erweiterten Sprachenlernen angeboten, Lerntechniken, Wettbewerbsbegleitung sowie der Erwerb von sozialen und medialen Kompetenzen. Neueinsetzende Sprachen in der gymnasialen Oberstufe: Niederländisch, Spanisch, Latein oder Französisch.

Alle SuS der 5. Jgst. haben die Möglichkeit folgende Instrumente in der Schule zu erlernen: Geige, Querflöte oder Klarinette.

SuS der 8. Jgst. können neben der dritten FS auch Kurse in Informatik oder den BCK-Kurs belegen, eine aufeinander abgestimmte Kombination der Fächer Biologie, Chemie und Kunst. Am AFG umfasst die Unterrichtsstunde 70 Minuten; es gibt keine Doppelstunden. Für die 5. Jgst. beginnt der Unterricht täglich um 8.05 Uhr und endet um 13.20 Uhr. Es werden täglich vier Unterrichtseinheiten à 70 Minuten unterrichtet, wobei der Schwerpunkt dabei auf dem kooperativen Lernen liegt. Kostenfreie Übermittagsbetreuung, montags bis donnerstags bis 16.00 Uhr, freitags bis 15.00 Uhr. Umfänglicher Förderunterricht im Anschluss an den Unterricht sind weitere Bestandteile des schulischen Angebotes, genauso wie ein großes AG-Angebot. Besondere Schwerpunkte sind dabei Chöre, Orchester, Theater und Sportangebote.

2. Couven-Gymnasium, Städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen
Bilinguales Gymnasium (E) mit Instrumentalklassen, MINT-Förderung und internationaler Förderklasse
Lütticher Str. 111 a
52074 Aachen
Tel.: 70 52 00
Fax: 70 52 032

Sprachenfolge:

Von der 5. Klasse an Englisch, von der 6. Klasse an Latein oder Französisch, von der 8. Klasse an Französisch bzw. Latein als 3. Fremdsprache zur Wahl. Neueinsetzend in der Oberstufe: Spanisch. Der Englisch-Bilinguale Zweig beginnt in Klasse 5 mit wöchentlich 7 Englisch-Stunden. In den Jgst. 7 bis 9 wird der Unterricht in den Fächern Erdkunde, Geschichte und Politik in englischer Sprache erteilt, in 9 englischsprachige Module in Biologie. In der Sekundar-

stufe II wird die Bilingualität weitergeführt und führt zu einem bilingualen Abitur. Für fremdsprachlich interessierte SchülerInnen werden Trainingskurse zum Erwerb der englischen Cambridge Sprachzertifikate und des französischen DELF Sprachzertifikate angeboten.

Für musikalisch begabte SchülerInnen gibt es die Instrumentalklassen mit Blasinstrumenten. Ein Orchester Blasinstrument wird erlernt im gemeinsamen Musizieren von Beginn an. Zusätzlich Instrumentalunterricht erhalten die SchülerInnen von Lehrern der Musikschule. In vielen Musikgruppen wie Junior Band, BigBand, Rockband und Orchester können die SchülerInnen kontinuierlich weiter musizieren und ihr Können an Konzertabenden unter Beweis stellen.

Vertiefte Medienbildung wird gefördert durch wöchentlichen Unterricht im Fach ITG von Jgst. 5 an. Soziale Kompetenzen werden von Stufe 5 bis Stufe 9 in regelmäßigen Stunden "Soziales Lernen" erworben. Lebensnahes Lernen im Projektunterricht ist ab Stufe 5 im Lernkonzept verankert (Bewegte Bühne), regelmäßige Projekte in der Mittelstufe.

3. Einhard-Gymnasium, Städtisches
Gymnasium für Jungen und Mädchen
Robert-Schuman-Straße 4
52066 Aachen
Tel.: 6 70 17 oder 6 70 18
Fax: 65 006

Mit der Zertifizierung als MINT-Schule bietet das Einhard-Gymnasium ein umfangreiches Lehrangebot im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich und eine sehr gute technische und räumliche Ausstattung, die zahlreiche unterrichtliche und außerunterrichtliche Projekte ermöglicht.

Als ausgewiesene Europaschule hat die Schule folgendes Sprachangebot: Ab Klasse 5 Englisch, ab Klasse 6 Latein oder Französisch, ab Klasse 8 Französisch bzw. Latein als 3. Fremdsprache.

Zusätzlich können die Sprachzertifikate DELF (Französisch) und CAE (Englisch) erworben werden. In der Oberstufe kann zusätzlich Italienisch oder Spanisch belegt werden. Zum Teil werden in den Fachunterricht (z.B. in Geschichte) bilinguale Module, in denen zeitweise in englischer Sprache unterrichtet wird, eingebettet. Das Fach „Science“ im Wahlpflichtbereich 8 und 9 wird komplett in englischer Sprache unterrichtet.

In den Bläser- und Streicherklassen der Stufen 5 und 6 können die Kinder Streich- oder Blasinstrumente erlernen. Dabei wird von Beginn an auch gemeinsam musiziert. Die Musikstundenzahl beträgt hier 3 Stunden pro Woche inkl. Instrumentalunterricht in Kleingruppen in Zusammenarbeit mit der städt. Musikschule.

Das Einhard-Gymnasium hat ein umfangreiches individuelles Förder- und Forderangebot: Ab Jahrgangsstufe 7 gibt es das Angebot einer Fachprofilklasse zur Förderung besonders lernmotivierter Schülerinnen und Schüler, die u.a. durchgehend in den Naturwissenschaften Biologie, Chemie und Physik unterrichtet werden. Zudem wird ein intensives „Lernen lernen“, eine „Lerntheke“ zur Förderung und Forderung der Schülerinnen und Schüler in individuell abgestimmten Modulen und zusätzliche „Lernfit“-Stunden zur Lernunterstützung ab der Klasse 5 angeboten. Ein umfangreiches AG-Angebot dienstags und freitags und eine durch Lehrkräfte angeleitete Hausaufgabenbetreuung von Montag bis Freitag bis jeweils 16 Uhr bietet alle Möglichkeiten für berufstätige Eltern, ohne dass die Teilnahme dazu verpflichtend ist. In der Mittagspause können die Schülerinnen und Schüler die kreativen Angebote der Bleiberger Fabrik im Hause besuchen und in der Mensa der Schule essen.

4. Geschwister-Scholl-Gymnasium
Städtisches Ganztagsgymnasium im
Schulverband Aachen-Ost
Stolberger Straße 200
52068 Aachen
Tel.: 50 39 62
Fax: 53 74 14
Mail: schulleitung@gsg-aachen.de

Als Ganztagsgymnasium erteilen wir Mo, Mi und Do von 8.00 – 16.00 Uhr Unterricht. Di und Fr. endet der Pflichtunterricht bereits um 13.20 Uhr. Anschließend finden an diesen Tagen zahlreiche, sehr unterschiedlich ausgerichtete Arbeitsgemeinschaften statt, in die sich die Schüler freiwillig einwählen können: von Kunst über Musik zu Sport und Technik bis hin zu handwerklich orientierten Angeboten. Diese Angebote der Schule und Partner, z.B. des Schulverbands sowie des PTSV dauern bis 15.30 Uhr. Hausaufgaben sind weitgehend Schulaufgaben und in den Ganztags als Lernzeit integriert. Einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt bieten wir besonders interessierten Schülerinnen und Schülern in unserem mathematisch-naturwissenschaftlichen Projektunterricht an.

Sprachenfolge: Von der 5. Klasse an Englisch, von der 6. Klasse an Latein oder Französisch, neu einsetzend in der Oberstufe: Spanisch. Im Rahmen der Differenzierung Klasse 8 bieten wir bilingual (Englisch) „European Studies“ an, natürlich können Schülerinnen und Schüler auch die DELF-Prüfung (Französisch) ablegen.

Bei der permanenten Verbesserung des Schulangebots lässt sich das Geschwister-Scholl-Gymnasium von verschiedenen Universitäten im Rahmen des Landesprojekts „GanzIn“ beraten.

5. Inda-Gymnasium, Städtisches
Gymnasium für Jungen und Mädchen
Gangolfsweg 52
52076 Aachen
Tel.: (0 24 08) 30 71 oder 30 72
Fax: (0 24 08) 76 93

Das Inda-Gymnasium bietet als Schule der Zukunft, Umweltschule Europas und interessierte Unesco-Schule ein reichhaltiges Angebot im sprachlichen, naturwissenschaftlichen und musischen Bereich.

Das Sprachenangebot beginnt mit Englisch als 1. Fremdsprache in der Jahrgangsstufe 5. In der Jgst. 6 können Französisch und Latein als 2. Fremdsprache gewählt werden. Im Rahmen der Begabtenförderung ist es für besonders interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler ab der Jgst. 6 möglich, Französisch und Latein parallel zu lernen. Ab der Jahrgangsstufe 8 besteht die Möglichkeit neben Französisch und Latein ebenso Spanisch oder Niederländisch als 3. Fremdsprache zu erlernen. Im Wahlpflichtbereich II wird Englisch/ Geschichte als bilingualer Kurs angeboten. Zu Beginn der Einführungsphase in der Oberstufe gibt es erneut das Angebot, Spanisch oder Niederländisch als neu einsetzende Fremdsprache zu wählen.

Ergänzt wird das Sprachenangebot durch die Möglichkeit die Sprachzertifikate DELF/DALF (Französisch), DELE (Spanisch) und das Cambridge Certificate (Englisch) zu erwerben. Austauschprogramme lassen in verschiedenen Jahrgangsstufen Sprache mit Muttersprachlern erleben. Im naturwissenschaftlichen Bereich bietet das Inda-Gymnasium als zertifizierte MINT- freundliche Schule zahlreiche Angebote. Naturwissenschaftliche Projektkurse, die bereits ab der Jahrgangsstufe 5 angeboten werden, beschäftigen sich mit spannenden Fragen und leiten an zur Teilnahme an Wettbewerben. Bereits 2006 hat das Inda-Gymnasium als einer der ersten Schulen NRWs die Junior-Ingenieur-Akademie etabliert.

Als Wahlfach wird das Fach Mathe/Physik/Technik angeboten. Bereits für die Kleinen gibt es ein großes Angebot im Bereich der Technik, besonders sei hier die Robotik-AG genannt. Eine hervorragende Ausstattung in den naturwissenschaftlichen Fachräumen und allen Klassenräumen sowie die Kooperation mit außerschulischen Partnern unterstützen diese Arbeit.

Besonders musikalisch interessierte Schülerinnen und Schüler der Jgst. 5 und 6 können in Streicherklassen ein Streichinstrument wie Violine, Bratsche, Cello oder Kontrabass erlernen. In der Sekundarstufe II kann sowohl ein Literaturskurs (Theater- oder Filmarbeit) als auch ein instrumental-vokalpraktischer Kurs (Musical) angewählt werden. Zudem gibt es eine enge Kooperation mit der im Hause befindlichen Musikschule.

Als *Fairtrade* Schule, Schule gegen Rassismus und Comenius Partnerschule stehen wir für Werteerziehung und lassen unsere Schülerinnen und Schüler über zahlreiche soziale Projekte soziale Verantwortung erfahren.

Individuelle Förderung – dazu gehört die Förderung schwächerer Schülerinnen und Schüler ebenso wie die Förderung begabter und interessierter Schülerinnen und Schüler – nimmt eine wichtige Stellung ein. Neben Vertiefungskursen gibt es das ISI Programm (Inda-Schüler-Initiative) und eine täglich stattfindende qualifizierte Hausaufgabenbetreuung.

Ein breit gefächertes Interesse bei Kolleginnen und Kollegen sowie Schülerinnen und Schüler führt zu einem großen Angebot an Arbeitsgemeinschaften wie z.B. Segeln, Fußball, (englisches) Theater, Chor, Big Band, Tolkien, Robotik, 'Jugend forscht', Jugend debattiert /Rhetorik, Imkerei. Ein Team von ausgebildeten Streitschlichtern, ein Beratungsteam und unsere Schulsanitäter helfen wenn nötig.

Das breit angelegte Angebot im Rahmen der erweiterten Übermittagsbetreuung und die Mensa ermöglichen eine tägliche Betreuung über die Unterrichtszeit hinaus.

6. Kaiser-Karls-Gymnasium, Städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen Augustinerbach 7
52062 Aachen
Tel.: 94 96 30
Fax: 94 96 322
www.kaiser-karls-gymnasium.de

Im flexiblen Ganztag bietet das Kaiser-Karls-Gymnasium über den Unterricht hinaus von Montag bis Donnerstag kostenlose Betreuungsmöglichkeiten bis 16:00 Uhr. In der Sekundarstufe I richtet die Schule eine breite Palette an Förderkursen (vor allem in den schriftlichen Fächern) ein. Naturwissenschaftlich-technisch interessierte Schülerinnen und Schüler können an zusätzlichen Förderangeboten in den Klassen 5 bis 7 teilnehmen. Im künstlerisch-musikalischen Schwerpunkt bestehen zusätzliche Wahlangebote, u.a. in den Bereichen Theater, Bühnenbau, Textilgestaltung, Orchester, BigBand, Chor und Instrumentalunterricht (in Zusammenarbeit mit der städtischen Musikschule).

Sprachenfolge:

Von der Klasse 5 an haben alle Schülerinnen und Schüler Englisch. In Klasse 6 besteht die Wahlmöglichkeit Latein oder Französisch, in Klasse 8 wird als dritte Fremdsprache Französisch oder Latein angeboten. Neueinsetzend in der Oberstufe sind Spanisch und Hebräisch wählbar. Interessierte Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, Sprachzertifikate für Englisch (Cambridge Certificate) und Französisch (DELF/ DALF) zu erwerben.

7. Gymnasium St. Leonhard, Städtisches
Gymnasium für Jungen und Mädchen
Jesuitenstraße 9
52062 Aachen
Tel.: 413 198-0
Fax: 413 198-37

Sprachenfolge:

Unser international ausgerichtetes Gymnasium bietet seinen 800 Schülerinnen und Schülern eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der uns jeder einzelne Schüler wichtig ist. Unterstützt wird das Konzept durch den Ganztags 2.0: Flexible Betreuungszeiten zwischen 13:15 und 16:00, eine enge Begleitung der Hausaufgaben und innovative Angebote in MINT-Fächern, z.B. mit Angeboten in Chemie (Exzellenz-Label), in Mathe (A-lympiade, Känguru) oder in Informatik (App-Programmierung, Robotik, Linux). Abgerundet wird das Angebot durch ein breites Sport-, Theater- und Musikangebot: z.B. Reiten, Klettern, Tanzen, Fußball, Judo, Tischtennis, Tennis, Segeln, BigBand, Rockband, Chöre, Schreibwerkstatt, Improvisationstheater und eine alljährliche Karnevalsveranstaltung, für die wir 2011 den Deutschen Lehrpreis erhalten haben.

Traditionell bietet St. Leonhard ein besonders vielfältiges Sprachenangebot: Von der 5. Klasse an Englisch in allen Klassen, zusätzlich besteht die Möglichkeit, Französisch ab Kl. 5 zu belegen (frz.-bilingualer Zweig), oder Französisch ab Kl.6. Seit 2011 kann auch Spanisch als zweite Fremdsprache ab Kl.6 gewählt werden.

In Kl.8 können Latein oder Niederländisch in der Differenzierung begonnen werden. Das GLAS-Projekt mit einem eigenen Videokonferenzraum unterstützt dabei das Erlernen der Fremdsprachen und den kulturellen Austausch.

In der Oberstufe kann Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache gewählt werden. Zusätzliche Sprachzertifikate in Französisch (bilinguales Abitur/ CertiLingua/ DELF) oder in Englisch (Cambridge Certificate) können erworben werden. Für besonders motivierte Schülerinnen und Schüler besteht die Möglichkeit, zusätzlich zum deutschen Abitur noch ein englischsprachiges, internationales Abitur (das „International Baccalaureate“) abzulegen. Entsprechend umfangreich sind die Länder, in denen wir Partnerschulen haben: GB, F, E, NL, S, B, PL, CZ, I, US

Im Neubau, für den wir 2013 mit dem Schulbaupreis ausgezeichnet worden sind, gibt es jeden Tag warmes Mittagessen (außer freitags) und im II. Stock sind die modernsten Physikräume untergebracht.

8. Rhein-Maas-Gymnasium, Städtisches
Gymnasium für Jungen und Mädchen
mit bil. deutsch – französischem Zweig
Europaschule
Rhein-Maas-Str. 2
52066 Aachen
Tel.: 60 94 30
Fax: 60 39 70
www.rmg-aachen.de

Aufgrund seines Namens besitzt das RMG als zertifizierte Europaschule eine lange Tradition in der Vermittlung von Kommunikationsfähigkeit. Daher spielt die Sprachvermittlung eine besonders wichtige Rolle.

Im bilingual deutsch – französischen Zweig erhalten unsere SuS ab Beginn 6 Wochenstunden Französisch. Ab Klasse 7 werden auch die Fächer Geschichte und Geographie auf Französisch unterrichtet. Als Bildungsziel streben viele dieser SuS neben der allgemeinen deutschen auch die französische Hochschulreife (Abitur – nur am RMG möglich), das bilinguale Abitur oder das Exzellenzlabel CertiLingua an.

Im deutschen Bildungszweig ist die Sprachenfolge: ab Klasse 5 Englisch, ab Klasse 6 Französisch. In beiden Bildungszweigen kann ab der 8. Klasse Latein zwecks Erwerbs des Latinums gewählt werden. Ab der Klasse 10 kann Niederländisch als neu einsetzende Fremdsprache belegt werden. Als Erasmus+ Schule bieten wir Arbeitsgemeinschaften in Spanisch und Schwedisch an.

Sehr viele unserer SuS nutzen jedes Jahr die Möglichkeit, folgende fremdsprachlichen Zertifikate zu erwerben: Französisch: DELF, DALF; Englisch: FCE, PET, CAE; Niederländisch: CNaVT. Die fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz wird vertieft durch rege Austauschfahrten mit unseren Partnerschulen in Frankreich, Großbritannien, Niederlanden und USA. In Kooperation mit der RWTH Aachen werden unsere SuS im Speak-Up-Projekt besonders in ihren Sprechfertigkeiten zusätzlich ausgebildet.

Seit einigen Jahren entwickeln wir auch den mathematischen Schwerpunkt unserer Schule. In der SI erhalten alle SuS ca. 100 Stunden mehr Mathematikunterricht, als es die normale Stundentafel vorsieht. In Kooperation mit der RWTH Aachen werden mathematisch besonders begabte SuS gezielt zusätzlich gefördert.

Geprägt wird unser Schulleben auch von der kulturellen Bildung und Erziehung unserer SuS. Ab der 8. Klasse kann die Kombination Kunst / Musik gewählt werden. Unsere garantiert eingerichteten Kunst – Leistungskurse erschaffen vielfach regional und überregional ausgezeichnete Kunstwerke, die in wechselnden Ausstellungen präsentiert werden. Alle SuS erhalten eine musische Grundausbildung an Tastaturinstrumenten. SuS, die sich für das Schauspiellernen interessieren, nehmen an der Theater- oder Musical – AG teil.

Im sportlichen Bereich sorgen wir als eine von drei Aachener Partnerschulen des Leistungssports in Kooperation mit dem PTSV Aachen vor allem für eine hervorragende Ausbildung im Volleyball.

Unsere Vorstellung vom nachhaltigen Lernen findet Ausdruck in einem viergliedrigem Modell: Unterricht in Klasse/ Kurs, Projektunterricht, Lernen an außerschulischen Lernorten, selbstständiges Lernen nach Prinzipien der Daltonpädagogik. Vor allem die letztgenannte tägliche Daltonstunde in der SI stellt ein Alleinstellungsmerkmal unter den Aachener Gymnasien dar. Unsere Schule nimmt stets nur drei Klassen auf, um die familiäre, überschaubare Atmosphäre zu erhalten und zu fördern.

Unseren SuS stehen verschiedene Schulhöfe, Spielplätze, ein grünes Klassenzimmer und ein Schülercafé zur Verfügung. Der hervorragende Betreiber unserer gut besuchten Mensa versorgt unsere SuS im Bistrobetrieb mit Ausgabe verschiedener warmer Mittagessen täglich von 8:00 – 14:30 Uhr.

Ein umfangreiches AG – Angebot und eine angeleitete Hausaufgabenbetreuung von Montag bis Freitag sorgen für eine qualifizierte Betreuung bis 16:00 Uhr, wenn Eltern dies für ihre Kinder wünschen.

9. Bischöfliches Pius-Gymnasium, Privates
Gymnasium für Jungen und Mädchen
Eupener Str. 158
52066 Aachen
Tel.: 60 90 4-0
Fax: 60 90 429

Sprachenfolge:

Ab der 5. Klasse Englisch, ab der
6. Klasse an Latein oder Französisch;
ab der 8. Klasse an Französisch, Latein
oder Spanisch als 3. Fremdsprache.

Interessierte Schüler können mit unserer
Unterstützung die Sprachzertifikate DELF,
CAE oder FCE erwerben.

Wir ermöglichen ein vielfältiges Schüler-
austauschprogramm in Frankreich, Eng-
land, Tschechien und China.

Wir bieten verschiedene mathematisch-
naturwissenschaftliche sowie wirtschaft-
liche Projekte an und begleiten unsere
Schülerinnen und Schülern bei außerun-
terrichtlichen Wettbewerben.

Ab der 5. Klasse werden wir ergänzend
zum Unterricht in den Hauptfächern viel-
fältige Fördermaßnah-men angeboten.

Im Nachmittagsbereich können unsere
Schülerinnen und Schüler umfangreiche
AG-Angebote, vor allem im musisch-
kreativen Bereich, wahrnehmen.

Wir bilden interessierte Schülerinnen und
Schüler zu Kontaktschülern, Sporthelfern,
Mediencouts oder Schulsanitätern aus.

Täglich werden zwei unterschiedliche
warme Mahlzeiten angeboten. Nach Un-
terrichtsschluss haben die Schülerinnen
und Schüler die Möglichkeit, in unserem
Silentium ihre Hausaufgaben anzuferti-
gen. Eine Betreuung ist montags bis don-
nerstags bis 15.40 Uhr gewährleistet.

10. St. Ursula Gymnasium
Bergdriesch 32/36
52062 Aachen
Tel.: 47 03 04-35
Fax: 23 595
Email: sekretariat@st-ursula-aachen.de
Homepage: www.st-ursula-aachen.de

Als Gymnasium mit dem Gütesiegel für
individuelle Förderung bietet das St. Ursula
Gymnasium seinen Schülerinnenein fle-
xibles Förderstundensystem sowie viel-
fältige Lernschwerpunkte an:

- im sprachlichen Bereich: Sprachenfolge
Englisch ab Klasse 5, Latein/Französisch
ab Klasse 6, Französisch ab Klasse 8,
Spanisch ab Jgst. 10; Doppellernen La-
tein/Französisch ab Klasse 6, Sprach-
zertifikat DELF im Fach Französisch,
- im naturwissenschaftlichen Bereich:
Naturwissenschaften-AG (Klassen 5/6),
Kooperation mit der RWTH, Informatik,
Ernährungslehre (Klassen 8/9), Wett-
bewerbe und Workshops;
- im musisch-kulturellen Bereich: Kinder-
musical, Schulorchester, Musicality-AG,
Theater,
- Projekte und AGs, z.B.
Business@school in der Oberstufe;
Niederländisch-, Chinesisch-AG;
- erfolgreiche Schulsportmannschaften
in Volleyball, Leichtathletik, Schwim-
men, Tennis und Fußball.

St. Ursula 3plus2 als neues Modell:
Lernen und Lernzeiten finden im struk-
turierten Ganztags bis 15.30 Uhr an drei
Tagen, bis 13.00 Uhr an zwei Tagen
statt. Dabei ersetzen Lernzeitaufgaben
die Hausaufgaben. Am kurzen Diens-
tag gibt es ein Angebot von AGs und
die Möglichkeit des betreuten Übens.
Der Übergang auf die neue Schulform
Gymnasium wird durch ein erprobtes
Methodenkonzept sowie durch Schüler-
coaching begleitet.

Das St. Ursula Gymnasium legt Wert auf
individuelle Begleitung jeder Schülerin,
gute Lernatmosphäre und respektvolles
Miteinander, gestützt durch die religiös-
sozialen Angebote im Schulleben.

11. Viktoriaschule, Gymnasium der
Evangelischen Kirche im Rheinland
für Jungen und Mädchen
Warmweiherstr. 4-8
52066 Aachen
Tel.: 94 61 9-0
Fax: 94 61 931

Die Viktoriaschule unterrichtet im 60-Minuten-Takt. Sie antwortet damit auf die besonderen Bedingungen des Gymnasiums in 8 Jahren. In Klasse 5 werden die neuen Sextaner durch das Modul des „sanften Übergangs“ auf die Herausforderungen der neuen Schule vorbereitet. Ergänzungsstunden und Förderstunden in den Kernfächern gibt es in den Jahrgängen 5,6,8 und 9. Ferner werden in der Schreibwerkstatt in der Erprobungsstufe Antworten auf die Fragen zu Leserechtschreib-Schwierigkeiten gefunden. Im Mittelpunkt der Unter- und Mittelstufe steht die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus. Beratungskonferenzen in den Klassen 5-10 finden engvernetzt alle 3 Monate statt. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Begabtenförderung: Hierfür steht das Modul des „Tandems“ (gleichzeitiges Erlernen von Latein und Französisch bzw. paralleles Arbeiten im Wahlpflichtbereich 2). Die MINT-Förderung zeigt sich in der Mathematik-Arbeitsgemeinschaft ab Klasse 5 und durch die Teilnahme am „Jugend forscht“, die durch Kollegen betreut wird. In Französisch und Spanisch werden sprachbegabte Schüler auf den Erwerb des DELF-Sprachzertifikates vorbereitet. Zahlreiche Chöre, Orchester und Bigband schärfen das musikalische Profil der Viktoriaschule. An den Schnittstellen am Ende der Mittel- und Oberstufe werden in religiösen Freizeiten Entwicklungs- und Entscheidungsfragen der Schüler thematisiert. Hier arbeiten Pfarrer und Kollegen eng zusammen. Ergänzt wird diese religiöse Ausrichtung durch regelmäßige Gottesdienste, Andachten und Projekte in allen Stufen.

Das Arbeiten in der Oberstufe wird durch ein kontinuierlich aufeinander aufbauendes Methodencurriculum in der Sekundarstufe I vorbereitet. Zu Beginn der EF gibt es ein einwöchiges „Seminar“ zur Vorbereitung der Arbeit und Bündelung der Methoden in der Oberstufe. So wird auch die Wahl der drei Leistungskurse vorbereitet. Die Viktoriaschule hat hier das Oberstufenmodell aus Rheinland-Pfalz übernommen. Die Viktoriaschule betreibt einen offenen Ganztag mit Betreuungsmöglichkeiten im Silentium. Im Lern-Zeit-Raum werden Schüler in ihren besonderen Schwierigkeiten wahrgenommen. Das breite AG-Angebot (Zirkus „Configurani“, Kunst, Musik, Sport) fördert den Einzelnen in seinen individuellen Interessen und Fähigkeiten.

Sprachenfolge:

Von der 6. Klasse an Latein oder Französisch, von der 8. Klasse an Französisch oder Spanisch als 3. Fremdsprache zur Wahl. In der Sekundarstufe II kann Spanisch als weitere Fremdsprache gewählt werden.

12. Amos Comenius Schule
Privates Gymnasium
für Jungen und Mädchen
Händelstraße 10
52074 Aachen
Tel.: 4 01 78 82
Fax: 99 79 93 20
Email: amos-comenius-schule@gmx.de

Die Schule nimmt seit dem Schuljahr 2011/2012 als einziges Aachener Gymnasium an dem von der Landesregierung NRW durchgeführten Schulversuch (G9) teil und kehrt damit zu einer neunjährigen Schulzeit zurück. Die im Vergleich zum verkürzten Modell (G8) gleichen Lerninhalte können daher mit größerer Intensität und Sorgfalt sowie längeren Vertiefungs- und Übungszeiten ermittelt werden.

der Schule nach einer ausgewogenen und entspannten Lernatmosphäre. Die Schule bietet zur individuellen Förderung einen wöchentlich 4-stündigen Förderunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik (Comenius-Stunde) an. Bis zum Ende des 1. Halbjahres der Klasse 8 werden keine Hausaufgaben mehr erteilt. Die notwendigen Übungen und Vertiefungen sind Unterrichtsbestandteile. Eine Ausnahme bildet das Lernen der Vokabeln in den fremdsprachlichen Fächern.

Die Amos Comenius Schule ist ein kleines Gymnasium mit ca. 20 Schülerinnen und Schülern je Klasse. Somit können die Lehrkräfte die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler beachten und ihren Bedürfnissen gerecht werden. Die Schule ist bemüht, Erziehung und Wissen in einer familiären Atmosphäre zu vermitteln. Die Amos Comenius Schule vermittelt alle gymnasialen Abschlüsse bis zur Allgemeinen Hochschulreife im Rahmen des Zentralabiturs.

Sprachenfolge: Von der 5. Klasse an Englisch, von der 6. Klasse an Latein (evtl. Französisch), von der 8. Klasse an kann Französisch (evtl. Latein) an Stelle der Wahlpflichtkurse Biologie oder Geschichte gewählt werden. In der Sekundarstufe II kann Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache gewählt werden.

Die Amos Comenius Schule wird als Ganztagschule geführt.

Einer der Profilschwerpunkte der Schule ist die Zuwendung an Kinder und Jugendliche, deren Schullaufbahn durch Orientierungsverluste in großen Lerngruppen beeinflusst ist.

Die Amos Comenius Schule ist als Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung staatlich anerkannt.

Sie wendet sich auch an Schülerinnen und Schüler, die aus gesundheitlichen oder entwicklungspsychologischen Gründen ihre Chancen an großen Gymnasien oft nicht wahrnehmen können.

Die Amos Comenius Schule stellt die Eignung der aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler selber fest."

IV. Gesamtschulen

Die Gesamtschule arbeitet mit Kindern und Jugendlichen aller Leistungsstärken und hält Laufbahnentscheidungen möglichst lange offen. Gesamtschulen werden in der Regel als Ganztagschulen geführt. Hier können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erreicht werden, die auch an der Hauptschule, der Realschule und dem Gymnasium erworben werden. Die Gesamtschule umfasst in der Sekundarstufe I die Klassen 5 bis 10 und in der Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Bei guten Leistungen können die Schülerinnen und Schüler gegebenenfalls direkt in die Jahrgangsstufe 12 wechseln.

In die Klasse 6 bis 9 gehen die Schülerinnen und Schüler jeweils ohne Versetzung.

Der Unterricht in den Klassen 5 und 6 wird im Klassenverband erteilt. Er knüpft an Unterrichtsformen und -inhalte der Grundschule an.

In der Klasse 6 setzen die Schülerinnen und Schüler erste individuelle Schwerpunkte, indem sie zusätzlich ein weiteres Fach wählen. Dieser Wahlpflichtunterricht umfasst eine zweite moderne Fremdsprache oder Latein, Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft) oder Naturwissenschaften. Zusätzlich kann die Schule den Lernbereich Darstellen und Gestalten anbieten. Ab Klasse 8 wird eine weitere Fremdsprache als zweite oder dritte Fremdsprache angeboten.

Um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, bietet die Gesamtschule in einigen Fächern Fachleistungskurse an. Fachleistungskurse sind Lerngruppen, in denen der Unterricht unterschiedlich hohe Anforderungen stellt. Ab Klasse 7 gibt es Fachleistungskurse in Englisch und Mathematik, ab Klasse 8 oder 9 in Deutsch und ab Klasse 9 in Physik oder Chemie. Bis zur Klasse 10 können die Jugendlichen bei entsprechender Leistung zwischen Grund- und Erweiterungskurs wechseln, in der Regel zu Beginn des Schuljahres. Zusätzlicher Förderunterricht begleitet den Kurswechsel und ermöglicht z. B. die Aufarbeitung von Lernrückständen.

Abschlüsse

In der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- Der Hauptschulabschluss (nach Klasse 9),
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10,
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife).
Voraussetzung für den Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) sind:
- Mindestens ausreichende Leistungen in zwei Erweiterungskursen,
- befriedigende Leistungen in den Grundkursen,
- zweimal befriedigende und im Übrigen ausreichende Leistungen in den anderen Fächern.

Wer neben dem mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) auch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder des beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg erwerben will, muss in drei Erweiterungskursen und in den übrigen Fächern mindestens befriedigende und im Grundkurs mindestens gute Leistungen nachweisen.

Sind die Leistungen besonders gut und hat die Schülerin oder der Schüler seit der Klasse 6 bis zum Ende der Klasse 10 am Unterricht einer zweiten Fremdsprache teilgenommen, ist der unmittelbare Übergang in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe möglich.

Die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule (und das Berufliche Gymnasium) beginnen mit der Jahrgangsstufe 11 und enden nach der Jahrgangsstufe 13 mit der Abiturprüfung. Wird im Beruflichen Gymnasium zusätzlich ein Berufsabschluss erworben, dauert der Bildungsgang 3 1/4 Jahre. Die Aachener Gesamtschulen werden in den Klassen 5-10 als Ganztagschulen geführt. Sie bieten die Möglichkeit, im Rahmen einer 5-Tage-Woche zusätzlich an drei oder vier Nachmittagen bis etwa 16:00 Uhr in der Schule zu lernen, zu arbeiten und Angebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung anzunehmen. In der Regel ist dieses Angebot der Schule nach den Interessen und Erfordernissen der Kinder unterschiedlichen Alters und nach den Bedürfnissen der Eltern gestaffelt.

In der Stadt Aachen nehmen folgende Gesamtschulen Anmeldungen für die Klasse 5 entgegen:

1. Heinrich-Heine-Gesamtschule, Städt. Gesamtschule Aachen-Laurensberg
Hander Weg 89
52072 Aachen
Tel.: 17 69 100, 17 69 111
Fax: 17 69 122

Profilklassen: Kulturklassen und Sportlerinnen-/ Sportlerklasse

Sprachenfolge:

Von der 5. Klasse an Englisch, von der 6. Klasse an Spanisch oder Niederländisch, von der 8. Klasse an Französisch und in der Oberstufe Spanisch oder Niederländisch zur Wahl.

Sport- und Kunstleistungskurs in der Oberstufe

2. Städt. Gesamtschule Aachen-Brand
Rombachstr. 99
52078 Aachen
Tel.: 4 13 67-0
Fax: 52 34 17

Sprachenfolge:

Von der 5. Klasse an Englisch, von der 6. Klasse an Französisch, von der 8. Klasse an Latein und in der Oberstufe Spanisch.

3. Maria-Montessori-Gesamtschule
Städt. Gesamtschule Aachen
Bergische Gasse 18
52066 Aachen
Tel.: 47 42 60
Fax: 47 42 647
Email: info@mmge-ac.de
Internet: mmge-ac.de

Sprachenfolge

Von der 5. Klasse an Englisch, von der 6. Klasse an Französisch, von der 8. Klasse an Latein und in der Oberstufe ab Jg. 11 Spanisch oder Französisch.

Die Schule ist mit dem Gütesiegel „individuelle Förderung“ ausgezeichnet. Sie arbeitet nach den Prinzipien Maria Montessoris. Dies bedeutet wöchentlich 6-8 Stunden „Freie Wahl der Arbeit“ in Lehrerteams und Öffnung der "Schule für alle Kinder". Die Montessoripädagogik wird in der Oberstufe fortgeführt.

Der Name Maria Montessoris gibt dieser Schule einen klaren Erziehungsauftrag. Auf der Basis ihres Menschenbildes, das „das Kind als Baumeister seiner selbst“ sieht, stärken wir die Autonomie der Kinder und Jugendlichen. Unsere Erziehung ist geprägt vom Vertrauen in die Schülerinnen und Schüler und der Überzeugung „Kinder kennen ihren Weg“. Die SchülerInnen werden von den LehrerInnen begleitet im Sinne Montessoris: „Hilf mir es selbst zu tun“. Sie lernen vorausschauend zu denken und bauen interdisziplinäres Wissen auf. Die erworbenen Medien- und Sprachkompetenz verleiht ihnen die Möglichkeit, autonom und global handeln und kommunizieren zu können. Sie entwickeln Teamfähigkeit und Kreativität sowie die Kraft, moralisch und sozial handeln zu können.

4. 4. Aachener Gesamtschule
Sandkaulstraße 75
52062 Aachen
Tel.: 41 32 40 00
Fax: 41 32 40 19

Die 4. Aachener Gesamtschule im Herzen der Stadt ist ein Ort des gemeinsamen Lebens und Lernens. Verantwortung und Individualisierung stehen im Mittelpunkt unserer schulischen Arbeit. Großen Wert legen wir auf das selbst verantwortete, individualisierte und kooperative Lernen. Jeder Schüler besitzt sein persönliches Logbuch, in dem alles, was in der Schule passiert, dokumentiert wird. Das Logbuch dient neben der Begleitung des Arbeitsprozesses auch der regelmäßigen Kommunikation mit den Eltern. Selbstständigkeit, Zeitmanagement, Verantwortung und Zusammenarbeit sind neben fachlichen Leistungen wichtige Bestandteile des Lernprozesses. Die Kooperation mit vielen außerschulischen Partnern aus dem kulturellen und sozialen Bereich ergänzt unser besonderes Angebot.

Sprachenfolge:

Von der 5. Klasse an Englisch.
Ab der Klasse 6 an Spanisch und
ab der 8. Klasse Niederländisch

Da die 4. Aachener Gesamtschule im Schuljahr 2011/2012 neu gegründet wurde steht die neu einsetzende Fremdsprache.

Herkunftsprachlicher Unterricht für ausländische Kinder und Jugendliche

An nachstehenden Schulen werden Sprachkurse angeboten, damit ausländische Kinder und Jugendliche in Regelklassen an einer deutschen Schule die Bindung an die Sprache und Kultur ihres Heimatlandes nicht verlieren:

Albanisch

Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße
Aretzstr. 10-20
52070 Aachen
Tel.: 94 90 70

Arabisch

Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße
Aretzstr. 10-20
52070 Aachen
Tel.: 94 90 70

Gemeinschaftsgrundschule Schönforst
Schwalbenweg 4
52078 Aachen
Tel.: 57 18 19

Annaschule
Evang. Grundschule
Jesuitenstr. 18/20
52062 Aachen
Tel.: 4 93 21

Bosnisch

Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße
Aretzstr. 10-20
52070 Aachen
Tel.: 94 90 70

Farsi

Annaschule
Evang. Grundschule
Jesuitenstr. 18/20
52062 Aachen
Tel.: 4 93 21

Griechisch

Gemeinschaftsgrundschule Schönforst
Schwalbenweg 4
52078 Aachen
Tel.: 57 18 19

David-Hansemann-Schule
Sandkaulstr. 12
52062 Aachen
Tel.: 4 93 22

Italienisch

Kaiser-Karls-Gymnasium
Augustinerbach 7
52062 Aachen
Tel.: 94 96 30

Polnisch

St.Leonhard-Gymnasium
Jesuitenstr. 9
52062 Aachen
Tel.: 413 198-0

Portugiesisch

Kaiser-Karls-Gymnasium
Augustinerbach 7
52062 Aachen
Tel.: 94 96 30

Russisch

Gemeinschaftsgrundschule Driescher Hof
Gleiwitzer Str. 10
52078 Aachen
Tel.: 52 08 07

Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße
Aretzstr. 10-20
52070 Aachen
Tel.: 94 90 70

Reformpädagogische Sekundarschule
am Dreiländereck
Händelstr. 10
52074 Aachen
Tel.: 75 00 20

Spanisch

Annaschule
Evang. Grundschule
Jesuitenstr. 18/20
52062 Aachen
Tel.: 4 93 21

Klaus-Hemmerle-Schule
Kath. Hauptschule Franzstraße
Franzstr. 58/68
52064 Aachen
Tel.: 49 33 10

Kath. Grundschule Düppelstraße
Düppelstr. 19
52068 Aachen
Tel.: 50 55 86

Kath. Grundschule Feldstraße
Feldstr. 59
52070 Aachen
Tel.: 16 25 24

Kath. Grundschule Luisenstraße
Luisenstr. 42
52070 Aachen
Tel.: 50 45 83

Kath. Grundschule Mataréstraße
Mataréstr. 11
52078 Aachen
Tel.: 57 28 07

Kath. Grundschule Passstraße
Passstr. 10
52070 Aachen
Tel.: 15 43 23

Montessori-Schule Reumontstraße
Reumontstr. 52
52064 Aachen
Tel.: 4 93 28

Gemeinschaftsgrundschule Schönforst
Schwalbenweg 4
52078 Aachen
Tel.: 57 18 19

Türkisch

Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße
Aretzstr. 10-20
52070 Aachen
Tel.: 94 90 70

Gemeinschaftshauptschule Drimborn
Obere Drimbornstr. 50
52066 Aachen
Tel.: 9 72 00 20

Reformpädagogische Sekundarschule
am Dreiländereck
Händelstr. 10
52074 Aachen
Tel.: 75 00 20

Geschwister-Scholl-Gymnasium
Stolberger Str. 200
52068 Aachen
Tel.: 50 39 62
Kath. Grundschule Birkstraße
Birkstr. 6
52080 Aachen
Tel.: 55 56 78

Gemeinschaftsgrundschule Brühlstraße
Brühlstr. 2
52080 Aachen
Tel.: 55 33 11

Gemeinschaftsgrundschule Driescher Hof
Gleiwitzer Str. 10
52078 Aachen
Tel.: 52 08 07

Ausländer/Aussiedler

Bei Fragen berät Sie das
Kommunale Integrationszentrum FB 50/410
eine Einrichtung der
Stadt Aachen
Reichsweg 30 (Nadelfabrik)
52068 Aachen
E-Mail: Integration@mail.aachen.de

Frau Dogan (Teamleiterin)
Tel.: 432-45510 (ab 15.01.14 Tel: 432-50410)

Frau Schröder (stellv. Teamleiterin,
Bereich Grundschule und Übergänge)
Tel.: 432-45514 (ab 15.01.14 Tel: 50411)

Frau Kruse (Mehrsprachiges Lernen, Kinder-
tagesstätten, Übergang zur Grundschule)
Tel.: 432- 45512 (ab 15.01.14 Tel: 432-50413)

Frau Hildebrandt (Kordinatorin der
Kommunalen Bildungsberatung)
Tel.: 432-3334

Herr Kapan (Sachbearbeiter)
Tel: 432- 5005 (ab 15.01.14 Tel: 432-50417)

Herr Kockerols (Sachbearbeiter)
Tel: 432-3331 (ab 15.01.14 Tel: 50414)

Frau Hartmann (Integrationsmonitoring)
Tel: 432-5624 (ab 15.01.14 Tel: 432-50416)

Sprechzeiten nach
telefonischer Vereinbarung.

Stadt Aachen

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Mozartstraße 2-10
52064 Aachen
Fon: 0241 432 45001
Fax: 0241 432 45990
kinderjugendschule@mail.aachen.de
Stand: Dezember 2014

